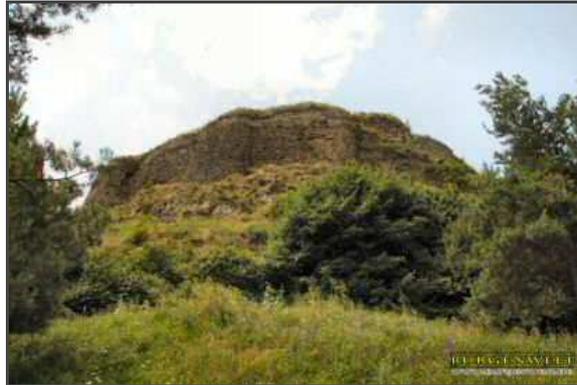




BURG TAVUSH

[Weltweit](#) | [Asien](#) | [Armenien](#) | [Provinz Tavush](#) | [Berd](#)

[Informationen für Besucher](#) | [Bilder](#) | [Grundriss](#) | [Historie](#) | [Literatur](#) | [Links](#)



Klicken Sie in das Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Allgemeine Informationen

Höhenburg an der Grenze zu Aserbaidschan. Wenige Kilometer von Berd entfernt befindet sich das Dorf Tavush. Die Provinz heißt ebenfalls Tavush. Die Burg befindet sich aber in Berd.

Informationen für Besucher

GPS

Geografische Lage (GPS)

WGS84: [40°52'33" N, 45°24'01" E](#)
Höhe: 960 ü. NN



Topografische Karte/n

nicht verfügbar



Kontaktdaten

k.A.



Warnhinweise / Besondere Hinweise zur Besichtigung

k.A.



Anfahrt mit dem PKW

Der Ort Berd ist von der Stadt Ijewan aus zu erreichen. Von der Benutzung der direkten Straße Ijewan-Berd wurde uns wegen des schlechten Straßenzustandes abgeraten. Die Straße an der aserbaidischen Grenze über Ditavan Kayan ist in einem guten Zustand. Der Hinweis der Einheimischen, im Zweifelsfall immer der besseren Asphaltstraße zu folgen, erwies sich als richtig. In Berd folgt man der breiten Hauptstraße, bis sie in einen Platz endet. Hier fährt man bergab bis zu einem weiteren Platz mit Kreisverkehr. Die Straße halblinks führt wieder aus dem Ort heraus. Am Ortsrand sieht man den Burgberg dann vor sich. Ein gebahnter Weg zur Burg existiert nicht. Man muss sich den Weg zwischen zwei Gehöften suchen. Als Orientierung zum Aufstieg kann man die eiserne Treppe nehmen, die eine steile Felspartie überbrückt.



Anfahrt mit Bus oder Bahn

k.A.



Wanderung zur Burg

k.A.



Öffnungszeiten

Besichtigung jederzeit möglich.



Eintrittspreise

kostenlos



Einschränkungen beim Fotografieren und Filmen
k.A.



Gastronomie auf der Burg
keine



Öffentlicher Rastplatz
keiner



Übernachtungsmöglichkeit auf der Burg
keine



Zusatzinformation für Familien mit Kindern
k.A.



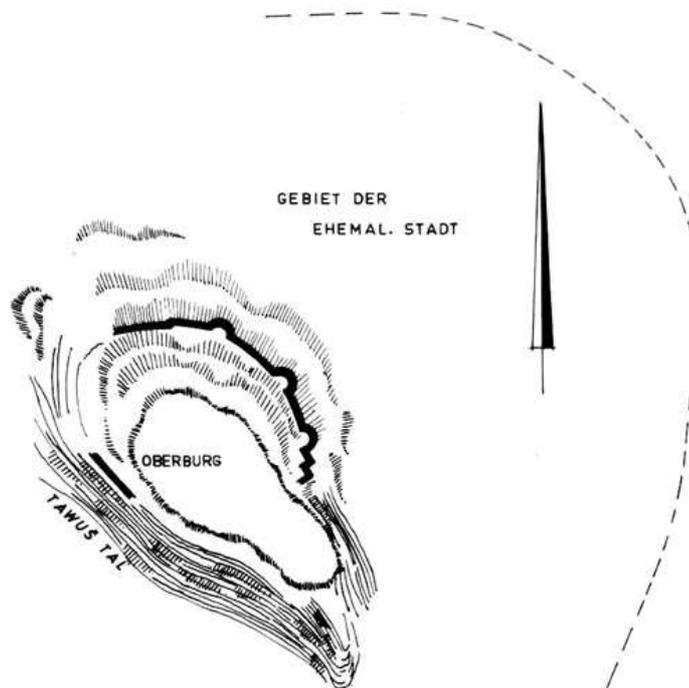
Zugänglichkeit für Rollstuhlfahrer
Weg nicht für Rollstuhlfahrer geeignet.

Bilder



Klicken Sie in das jeweilige Bild, um es in voller Größe ansehen zu können!

Grundriss



Quelle: Berkian, Ara J. - Armenischer Wehrbau im Mittelalter. | Darmstadt, 1976

Historie

- | | |
|------|--|
| 854 | Von den Arabern erobert. Vermutlich wurde Tavush der ortsansässigen Familie zurückgegeben, oder sie konnten sie nach Abzug der Araber wieder in Besitz nehmen. |
| 923 | Von König Ashot vergeblich belagert, als der Eigentümer, Fürst Dzlik einen Aufstand unternimmt. |
| 972 | Erhält Gurgun, ein Sohn König Ashot III. das Gebiet, das auch Tavush umfasste, geschenkt. |
| 1089 | Abas I., ein Nachfahre Gurgens, erhebt Tavush zu seiner Residenz. |
| 1115 | Erobern die Perser Tavush. |

1123	Erobert der georgische General Iwané Orbelian die Burg und Abas erhält sie zurück.
1145	Die Burg wurde von dem aserbaidchanischen Emir Coli belagert. Nach 40 Tagen kapituliert Abas.
1236	Wurde die Burg von den Tartaren erobert.

Quelle: Zusammenfassung der unter [Literatur](#) angegebenen Dokumente.

Literatur

Berkian, Ara J. - Armenischer Wehrbau im Mittelalter. | Darmstadt, 1976

Webseiten mit weiterführenden Informationen

k.A.

[zurück nach oben](#) | [zurück zur letzten besuchten Seite](#)

[Download diese Seite als PDF-Datei](#)

Alle Angaben ohne Gewähr! | Die Bilder auf dieser Webseite unterliegen dem Urheberrecht! | Letzte Aktualisierung dieser Seite: 26.06.2014 [CR]

IMPRESSUM

© 2014

 [Gefällt mir](#) 66

 [Folgen](#) 99 Follower